Методические рекомендации по усвоению дисциплины
Б1.В.12 «Вводно-фонетический курс второго иностранного языка»
Направление подготовки 45.03.02 «Лингвистика»
Профиль подготовки Перевод и переводоведение

1. Цели освоения учебной дисциплины:

Получить первоначальное представление о фонетическом строе немецкого языка и правилах произношения звуков, правилах чтения, привить навыки устной и письменной речи, начать формирование у студентов лингвистической и коммуникативной компетенций и подготовить студентов к изучению практического курса немецкого языка.

2. Цель методических рекомендаций: обеспечить обучающемуся оптимальную организацию процесса освоения дисциплины.

Процесс освоения дисциплины включает посещение лекций, практических занятий по расписанию, самостоятельную работу обучающегося, а также прохождение текущего контроля знаний и промежуточной аттестации (сдача зачета и экзамена).

3. Методические указания по выполнению самостоятельной работы

В ходе изучения данной дисциплины значительная роль отводится самостоятельной работе студентов.

При подготовке к занятиям студентам рекомендуется пользоваться конспектами лекций, а также литературой, указанной в рабочей программе.

Самостоятельная работа с литературой предполагает составление конспекта источника. Конспект должен содержать: а) основные понятия, раскрываемые автором в данной работе; б) проблемы и задачи, которые решает автор при изложении темы; в) основные выводы автора по проблемам и аргументация выводов. Подобное конспектирование способствует выработке навыков анализа теоретической литературы, а также помогает понять логику лингвистического исследования.

Прорабатывая теоретический материал по тематике курса следует уделять особое внимание подбору и анализу конкретных примеров, иллюстрирующих рассматриваемые теоретические положения.

4. Фонд оценочных средств для текущего контроля успеваемости, промежуточной аттестации по итогам освоения дисциплины и учебно-методическое обеспечение самостоятельной работы студентов

Оценочные средства составляются преподавателем самостоятельно при ежегодном обновлении банка средств.

По разделу 1.

- У карты мира: Wo spricht man Deutsch? (die deutschsprachigen Länder und ihre Einwohner)
- Ролевая игра : Ich heiße ... Und wie heißen Sie?
- das deutsche Alphabet.
- Приветствие и прощание.

По разделу 2.

- Ролевая игра: Приветствие и знакомство.
- Техника чтения.
- Проект: Mein Hobby

По разделу 3.

- Ролевая игра: Семья, друзья, коллеги

- Чтение сложных, интернациональных слов.
- Проект: Meine Sippe.
- Тест: порядок слов, употребление артикля, глагол в наст. вр., притяжатель. и указатель. местоимения.

Лексико-грамматический тест по разделам 1-3

I Setzen Sie die richtigen Endungen ein. Вставьте правильные окончания.

1. Der Lehrer grüß ... die Studenten.
2. Ich sing ... gern.
3. Ihr spiel
4. Was mach ... Sie heute ?
5. Sie (3 л.ед.ч) lern ... gut.
6. Was schreib ... ihr ?
7. Er turn ... regelmäßig.
8. Wir komm ... rechtzeitig.
9. Die Studentin übersetz ... richtig.
10. Studier ... du an der Uni ?

II Setzen Sie die Personalpronomen ein. Вставьте личные местоимения.

1. ... spreche Deutsch gut.
2. Wo kommen ... her ?
3. Lernst ... Englisch ?
4. Warum faulenzst ... ?
5. Der Lehrer sagt den Schülern: “ ... arbeitet heute besonders gut”.
6. ... frage meine Freunde : “Wann geht ... zum Unterricht ?”
7. Wo ist mein Buch ? - ... liegt hier.
8. ... machen viele Fehler.
9. ... fragt seinen Freund : “Besuchst ... einen Computerkurs ?”
10. Was sagen ... ?

III Setzen Sie die Personalpronomen in der richtigen Kasusform ein. – Вставьте личное местоимение в правильной падежной форме.

1. Ich besuche ... (er).
2. Er bringt ... (du) das Buch.
3. Was sagt sie ... (ihr) ?
4. Das ist für ... (ich).
5. Herr Uber, bringen Sie (wir) bitte eine Flasche Limo !
6. Hans schreibt ... (sie) einen Brief.
7. Detlef ist krank. Ich besuche (er) und bringe (er) die Hausaufgaben.
8. Sie antwortet ... (er).
9. Ich helfe ... (Sie).
10. Wir hören ... (du).

IV Setzen Sie “sein” in der passenden Form ein. – Вставьте глагол sein в правильной форме.

1. ... ihr Studenten ?
2. Wir ... Aspiranten.
3. Wo ... Rolf ? Er ... in seinem Zimmer.
4. Das Wetter ... heute schön.
5. Ich ... Aizt.
6. ... Sie Lehrer von Beruf ?
7. Was ... du von Beruf ?

8. Die Studentinnen ... immer fleißig.
9. ... deine Eltern Ärzte ?
10. Wie alt ... du ?
11. ... das Bücher ?
12. Das Buch ... interessant.

V Setzen Sie “haben” in der passenden Form ein. Вставьте глагол “haben в правильной форме.

1. Ich ... zu Hause eine kleine Bibliothek.
2. Der Vater ... immer wenig Zeit.
3. ... Sie Fragen?
4. Sie ... viele Freunde und schreibt oft ihnen Briefe.
5. Die Kinder spielen im Hof, sie ... eine Pause.
6. ... du einen Hund oder eine Katze ?
7. Wir ... täglich sechs Stunden Unterricht.
8. Du ... recht.
9. Nicht alle Studenten ... heute Wörterbücher.
10. Seine Eltern ... ein Haus im Dorf.

VI Setzen Sie das Possessivpronomen ein. Вставьте притяжательное местоимение :

1. Studiert ihr hier ? Ist das ... Hochschule ?
2. Wo studieren Sie ? Ist ... Hochschule weit von hier ?
3. Anna und Paul sind Geschwister. ... Eltern leben in Dresden.
4. Anna geht zur Schule, ... Bruder arbeitet schon.
5. Deine Schwester ist Lehrerin. Ist sie mit ... Schülern zufrieden ?
6. Wie fährst du bis zum Zentrum ? Ist ... Haus weit von hier ?
7. Komm zu uns mit ... Schwester.
8. Ich telefoniere oft mit ... Freundin.
9. Er besucht ... Freund.
10. Wir gehen zur Konferenz. ... Konferenz beginnt um 5 Uhr nachmittags.

VII Setzen Sie werden in der richtigen Form ein. Вставьте глагол werden i в правильной форме

1. ... du Buchhalter oder Mathematiker ?
2. Ich habe Tiere gern und ... Tierarzt.
3. Im Sommer ... die Tage lang und die Nächte kurz.
4. Wie alt ... deine Großmutter in diesem Jahr ?
5. Gehe nicht ohne Mantel – du ... krank.
6. Mit jedem Jahr ... wir klüger.
7. Es ... im Winter früh dunkel.
8. Ich ... Jurist.
9. Im Frühling ... es grün.
10. Bald ... ihr schon groß und geht die Schule.

VIII Setzen Sie einen bestimmten oder einen unbestimmten Artikel ein, wo es nötig ist. Вставьте неопределенный или определенный артикль.

1. ... kleines Mädchen wohnte in diesem Haus.
2. ... Mutter von Jochen merkt nichts.
3. Der Junge hat ... Geheimnis.
4. Das ist ... Uhr. ... Uhr ist groß.
5. Das ist ... Oper von ... Komponisten Peter Tschaikowski.
6. ... Kollegin Maren ist ... Lehrerin.

7. Das sind ... Hefte. ... Hefte sind grün.
8. Heute ist ... erste Mai.
9. Ich trinke ... Tee gern.
10. Im Sommer haben wir ... Urlaub.

IX Setzen Sie kein oder nicht ein. Употребите правильно отрицания Sie kein или nicht

1. Das ist ... mein Haus, das ist das Haus meines Freundes.
2. Der Bruder besucht uns ... oft.
3. Wir arbeiten heute
4. Ich sehe ... Fehler.
5. Er sitzt ... hier, er sitzt dort.
6. Er liest deutsch noch
7. Sprechen Sie
8. Wir haben heute ... Unterricht.
9. Er ist ... Student.
10. Er ist ... Arzt, er ist Ingenieur.

X Setzen Sie die Verben in der richtigen Form ein. Употребите глаголы в настоящем времени.

1. Warum ____ Renate noch nicht ? (schlafen).
2. Wann ____ du nach Leipzig ? (fahren).
3. Wir ____ nicht, wir bleiben zu Hause (fahren).
4. Wann ____ Franz Urlaub ? (nehmen).
5. Er hat keine Zeit, er ____ immer (laufen).
6. Ich ____ ihm einen Kugelschreiber (geben).
7. Was ____ du ihm (geben) ?
8. Der Text ____ mir (gefallen).
9. Sie ____ gut Deutsch (sprechen).
10. Der Student ____ eine Brille (tragen).

XI Setzen Sie die Verben im Imperativ ein. Образуйте соответствующие формы повелительного наклонения

1. Freunde, hier gibt es viele Fehler. ____ die Fehler! (korrigieren).
2. Du kennst die Regel schlecht. ____ die Regel! (lernen).
3. ____ Sie so gut, wiederholen Sie das noch einmal ! (sein)
4. Wir haben heute frei. ____ (spazieren gehen) !
5. Sie lesen den Satz falsch. ____ Sie noch einmal !(lesen).
6. Du sprichst sehr leise. ____ bitte laut! (sprechen).
7. ____ nicht so schnell, Inge! (laufen).
8. Anna, ____ mir das Wörterbuch, bitte! (bringen)
9. Du bist krank, ____ zum Arzt! (gehen)
10. ____, bitte, dein Buch!(nehmen)

XII Setzen Sie die Verben mit trennbaren Präfixen richtig ein. Употребите правильно глаголы с отделяемыми приставками

1. Ich ... am Bahnhof ... (aussteigen).
2. Die Kinder ... früh ... (aufstehen)
3. Meine Frau ... das Zimmer ... (aufräumen)
4. Die Mutter ... ihn täglich ... (anrufen)
5. Auf diesem Photo ... sie ganz jung ... (aussehen)

6. Was ... du heute Abend ... ?(vorhaben)
7. ... deiner Schwesterr meine Grüße ... ! (ausrichten)
8. Heute ... ich Hecht in Sahne (zubereiten)
9. Wo ... du gewöhnlich ... ?(einkaufen)
10. Heute besuchen wir ein Konzert/ ... du ...? (mitgehen)

XIII Setzen Sie die passenden Präpositionen ein. Вставьте по смыслу необходимые предлоги.

a) von oder aus ?

1. Die Studenten gehen ____ dem Unterricht nach Hause.
2. Ich komme ____der Uni gegen vier Uhr.
3. Woher sind diese Blumen ? ____ meinem Garten.
4. Ich komme gerade ____ dem Urlaub.
5. Sie geht ____ dem Haus um zehn Uhr.
6. Wann kommst du ____ der Arbeit nach Hause ?

b) nach oder zu ?

1. In diesem Urlaub reise ich ... Amerika.
2. Mein Vater geht ...der Arbeit um 7 Uhr.
3. Kommt ihr heute ...dem Musikabend ?
4. Wir möchten eine Reise ... Österreich machen.
5. Ich gehe heute Abend ... dem Geburtstag.

c) mit oder bei ?

1. Anna wohnt in Berlin ...ihrer Tante.
2. Ich gehe zum Tanz ...meinem Freund.
3. Wir arbeiten gern ... unserem Lehrer.
4. Jetzt haben wir Englisch Unterricht ... Frau Schmidt.
5. Du machst noch viele Fehler ...dem Übersetzen.

d) durch ohne, um, fur, gegen ?

1. Die Kinder gehen ...den Garten.
2. Ich mache diese Aufgabe ... den Vater.
3. Ich lese den Text ... Wörterbuch.
4. Viele Stühle stehen ...den Tisch.
5. Gib mir dein Buch ... einen Tag !
6. Sie hat nichts ... diesen Plan.
7. ... das Haus herum ist ein Garten.
8. Die Freundin bleibt ... den Abend bei mir.
9. ... das Dorf herum liegt ein Wald.
10. Ich habe eine Überraschung ... dich.

XIV Schreiben Sie die Uhrzeit : Напишите словами время.

Es ist jetzt :

12.30 : _____

17.50 : _____

9.40 : _____

1.20 : _____

10.15 : _____

11.45 : _____

22.00 : _____

7.35 : _____

XV Setzen Sie die Uhr oder die Stunde ein. Употребите по смыслу слова die Uhr или die Stunde

1. Ich habe eine neue _____.
2. Werktags schlafe ich 7 _____.
3. Sonntags stehe ich um 9 _____ auf.
4. Jeder Tag dauert 24 _____.
5. Unser Unterricht beginnt um 9 _____ und dauert 6 bis 8 _____.
6. Ich bleibe im Institut von 9 bis 16 _____.
7. An meinem Referat habe ich heute 2 _____ gearbeitet.
8. Mein Flugzeug geht um 13.20 _____.
9. Mir gefällt deine neue _____ nicht.
10. Wir haben noch 2 _____ Deutsch Unterricht.

XVI Ist ein/eine oder eins richtig ? Употребите правильно ein/eine или eins

1. Es schlägt halb _____.
2. Die Uhr schlägt _____.
3. Ich komme um _____.
4. Er kommt gegen _____ Uhr.
5. Heiz kommt gegen _____.

XVII Setzen Sie viel oder viele ein. Употребите правильно viel или viele

1. Alle arbeiten _____.
2. _____ Studenten sprechen schon gut Deutsch.
3. Sie lesen auch _____ Englisch.
4. Diese Schüler haben immen _____ Fragen.
5. Sie fragen heute _____.
6. "Sie machen heute _____ Fehler", sagt der Lehrer.

XVIII wissen oder kennen . Вставьте правильно wissen или kennen

1. Wann beginnt morgen der Vortrag ? – Ich _____ das nicht.
2. _____ Sie diesen Mann schon lange ? – Ja, ich _____ ihn seit 5 Jahren.
3. Er erklärt dir diese Aufgabe. Er _____ alles.
4. _____ du diesen Roman ? – Ja, ich _____ ihn, er gefällt mir sehr gut.
5. _____ Sie etwas von dieser Arbeit ? – Leider _____ ich nichts davon.

XIX Назовите глаголы и существительные, из которых образованы сложные слова.

Muster: das Lehrbuch : lehren + das Buch

1. das Lesebuch _____.
2. der Fahrstuhl _____.
3. das Wohnzimmer _____.
4. die Stehlampe _____.
5. das Badezimmer _____.

6. die Haltestelle _____.
7. der Schreibtisch _____.
8. der Einkaufstag _____.

XX Назовите существительные, из которых образованы следующие сложные слова.

Muster: der Bücherschrank : die Bücher + der Schrank

1. die Haustür _____.
2. das Kinderzimmer _____.
3. die Hausaufgaben _____.
4. das Wörterbuch _____.
5. die Hausnummer _____.
6. der Reiseplan _____.
7. das Wochenende _____.
8. die Postkarte _____.
9. die Jahreszeit _____.

XXI Setzen Sie nur, erst, noch, schon ein. Вставьте по смыслу nur, erst, noch, schon

1. Sind Sie _____ eine Woche hier in Bonn ?
Nein, _____ drei Tage.
2. Wann sind Sie in unserem Hotel abgestiegen ?
_____ gestern.
3. Wieviel Wochen werden Sie hier _____ bleiben ?
Leider _____ eine Woche.
4. Sind _____ Sie hier ? Ihr Mann nicht ?
_____ ich. Oskar ist immer _____ in Marbach.
5. Wann kommt Oskar nach Bonn ?
_____ am Sonntag, gegen 8 Uhr.

По разделу 4.

- Ролевая игра: Свободное время.
- Техника чтения.
- Числительные 1-100.
- Проект: Ich kaufe Geschenke gern.

По разделу 5.

- Ролевая игра: Я люблю путешествовать.
- Техника чтения сложных слов.
- Техника чтения.
- Проект: Meine Lieblingsjahreszeit.

По разделу 6.

- "Du"/"Sie" – формы обращения
- Поздравление
- Пожелание
- Благодарность
- Извинение
- Просьба
- Согласие, разрешение, отказ, запрещение
- Приглашение
- Одобрение
- Совет, предложение

- Разговор по телефону
- Итоговый лексико-грамматический тест.
- Техника чтения

На последней учебной неделе: итоговый лексико-грамматический тест. (см.ниже)

Программа экзамена

Структура билета;

1. Чтение, перевод, пересказ адаптированного текста
2. Сообщение по одной из изученных лексических тем.(монологическая речь)
3. Беседа вдвоем по одной из изученных лексических тем. (диалогическая речь)

Prüfungskarte

1. Lesen Sie den Text und geben Sie seinen Inhalt wieder.
Bereiten Sie einen Textauszug zum Vorlesen vor und übersetzen Sie ihn aus dem Deutschen ins Russische.
2. Sprechen Sie zu einem der angebotenen Themen.
3. Sprechen Sie zu zweit zu einer der Gesprächssituationen. Gebrauchen Sie dabei verschiedene Gesprächsklischees.

Лексические темы(вопрос №2)

1. Meine Sippe
2. Ich habe meine Familie gern
3. Meine Freunde
4. Ich bin Student (in). Der Sachaliner Staatlichen Universitat.
5. Die Familie meines Freundes ist sehr einig.

Диалогические ситуации : (вопрос №3)

1. Wie meinen Sie, sind die Menschen neugierig?
2. Sprechen Sie gern per Telefon? Mit wem und worüber?
3. Machen die Menschen oft Musikabende?
4. Haben Sie Geschenke gern? Ist es leicht, ein Geschenk zu wählen?
5. Jeden Monat geschieht etwas und jeden Monat was anderes.

Примерные тексты для экзамена:

Текст 1.

In Deutschland gehen die Kinder in die Schulen, Gymnasien oder Lyzeen nicht immer am ersten September. In jedem Bundesland beginnt das Schuljahr verschieden. Zum Beispiel, im Land Baden-Württemberg kommen die Schüler schon am fünfundzwanzigsten August in die Schule, in Saarland – am ersten August, in Bayern – am zehnten September. Die deutschen Jungen und Mädchen lernen Mathematik, Geschichte, natürlich Deutsch, Literatur und andere Schulfächer. Im Stundenplan stehen auch Fremdsprachen – Englisch und Französisch. In Gymnasien und Lyzeen lernen die Kinder auch Latein und Griechisch. Sie haben auch Ferien – im Herbst, im Winter, im Frühling und im Sommer.

Text 2.

Heidi kommt heute aus der Schule nach Hause und sagt zu seinem Vater: "Ich kann jetzt schon sehr gut rechnen". „Das ist schon“, antwortet der Vater, „dann will ich dir eine Aufgabe geben: fünf Bruder haben jeder eine Schwester. Wie viel Kinder sind da? „Zehn“, antwortet Heidi

schnell. „Nein“, sagt der Vater. „Das ist nicht richtig. Es sind nur sechs Kinder. Aber ich will dir noch eine Aufgabe geben. Antworte nicht so schnell und rechne richtig. Wie viel Menschen sind das: zwei Mutter, eine Großmutter, ein Sohn und ein Enkel?“ „Fünf“, antwortet Heidi schnell. „Nein“, sagt der Vater. „Du rechnest wieder nicht richtig!“

Text 3.

Anna und Dieter Mertens kommen aus Deutschland. Sie sind Geschwister. Anna ist 5 Jahre alt und Dieter ist schon 14 Jahre alt. Er lernt sehr gut. Ihre Familie ist klein. Der Vater heißt Gustav. Er ist Mechaniker von Beruf und arbeitet viel. Die Mutter heißt Annelore, die Frau arbeitet nicht. Sie haben einen Hund. Er ist groß und lustig. Alle leben in Hamburg. Hier sind viele Sehenswürdigkeiten, Museen, Theater und Kinos. Annas und Dieters Grosseltern wohnen in Bremen. Sie sind schon alt und arbeiten nicht.

Примерный итоговый тест для допуска к экзамену.

№ ДЕ	Наименование дидактической единицы	№ заданий	Темы задания
1.	Лексика	2-6,8,11	Учебная лексика
		1,7,9,10	Термины
		12-14	Идеоматические выражения
2.	Грамматика	16	Личные местоимения
		17-19	Спряжение глагола в презенсе.
		15	Употребление артикля
		45-49	Порядок слов в предложении
		31-37	Отрицание
		26-30	Притяжательные местоимения
		38-40	Указательные местоимения
		43-46,51	Склонение личных местоимений
		69-74	Императив
		47-50	Сложносочиненное предложение
		41,52-63	Предлоги
		20,21,64-68	Модальные глаголы
		76,77	Сложноподчиненное предложение
		74,75	Прилагательные
3.	Речевой этикет	78,79,86-89	Бытовая сфера
		80,81,90-92	Учебно-социальная сфера
		82-85	Социально-деловая сфера
4.	Чтение	92	Ознакомительное чтение с целью определения истинности утверждения
		93	Ознакомительное чтение с целью определения ложности утверждения
		94	Поисковое чтение с целью определения наличия в тексте

			запрашиваемой информации
		95	Изучающее чтение с выделением главных компонентов содержания текста
5.	Письмо	22,96-102	Орфография
6.	Культура и традиции страны изучаемого языка	103,104	Праздники в Германии
		105,106	Немецкоговорящие страны

Тест

Выберите правильный ответ:

Aufgabe 1: *Das ist die Tochter meines Sohnes, sie ist meine erste _____ .*

1. Nichte
2. Kusine
3. Enkelin
4. Tante

Aufgabe 2: *Du _____ aber gut Deutsch.*

1. weißt
2. kennst
3. kannst
4. wisst

Aufgabe 3: *Der Lehrer _____ ihre Kinder.*

1. unterrichtet
2. lernt
3. studiert
4. sagt

Aufgabe 4: *In der Schweiz _____ man gut.*

1. wohnt
2. tanzt
3. lebt
4. singt

Aufgabe 5: *Im Herbst _____ es oft.*

1. stürmt
2. friert
3. regnet
4. schneit

Aufgabe 6: *Bleibst du _____ hier?*

1. schon

- 2. **noch**
- 3. nur
- 4. immer

Aufgabe 7: _____ *Studenten besuchen Vorlesungen und Seminare..*

- 1. viel
- 2. **viele**
- 3. vieles
- 4. vielen

Aufgabe 8: *Frau Lehm und ich arbeiten bei Peters. Ich _____ .*

- 1. bin verheiratet
- 2. habe einen Beruf
- 3. **kenne sie gut**
- 4. bin müde

Aufgabe 9: *Herr Krause kommt spät _____ .*

- 1. zu Hause
- 2. ins Haus
- 3. **nach Hause**
- 4. zum Haus

Aufgabe 10: *Morgen machen wir einen Literaturabend. Kommt _____ .*

- 1. alles
- 2. **alle**
- 3. viele
- 4. vieles

Aufgabe 11: *Vielleicht erzählst du _____, Max? Er weiß ja nicht _____ .*

- 1. alle
- 2. **alles**
- 3. allen
- 4. Alles

Aufgabe 12: *Aller _____ ist schwer.*

- 1. Ende
- 2. Mitte
- 3. **Anfang**
- 4. Schluss

Aufgabe 13: *Ohne Fleiß _____ .*

- 1. alles gut
- 2. aber fein
- 3. **kein Preis**
- 4. aber spät

Aufgabe 14: _____ Gold im Munde.

1. Ende gut
- 2. Morgenstunde hat**
3. Lieber spät als
4. Erst die Arbeit dann

Aufgabe 15: *Das ist _____ Mädchen. Das Mädchen heißt Irma.*

1. eins
2. eine
- 3. ein**
4. das

Aufgabe 16: *Das Buch auf dem Tisch ist mein. _____ ist sehr interessant.*

1. sie
- 2. es**
3. er
4. das

Aufgabe 17: *Die Studentin _____ Cola.*

1. raucht
- 2. trinkt**
3. isst
4. macht

Aufgabe 18: *Ich sitz____ und mach____ die Hausaufgaben.*

- 1.-e**
- 2.-st
- 3.-et
- 4.-en

Aufgabe 19: *Frau Schmidt, unsere Lehrerin, kommt und sagt: "Kinder, ihr schreib____ diese Übung nicht richtig."*

1. -st
- 2. -t**
3. -e
4. -en

Aufgabe 20: *Meine Schwester _____ Arzt werden.*

1. wollt
- 2. will**
3. willt
4. wil

Aufgabe 21: *Am Wochenende _____ er Musik hören.*

1. mochte
- 2. möchte**
3. möchtet
4. mochtet

Aufgabe 22: *Der Dozent fragt die Studenten: "Warum fehlt heute Monika? _____ ihr das?"*

- 1. wisst**
2. weißt
3. wissen
4. weiß

Aufgabe 23: _____ du, Emma, am Sonntag fahre ich nach Erfurt und besuche meine Oma.

- 1. weißt**
2. weiß
3. wisst
4. waißt

Aufgabe 24: *Samstags _____ ihr keinen Unterricht. Was wollt ihr machen?*

1. hat
- 2. habt**
3. haben
4. hast

Aufgabe 25: *Das Wetter ist heute schlecht, es schneit und es ist kalt, aber morgen _____ es schon viel wärmer.*

1. wirst
2. werdet
- 3. wird**
4. werde

Aufgabe 26: *Wessen Lehrbuch ist das? Da sitzt Peter Braun, das ist _____ Lehrbuch.*

1. ihr
2. seine
- 3. sein**
4. ihre

Aufgabe 27: *Die Geschwister Paul und Nelli lernen sehr gut. _____ Hefte und Bücher sind immer in Ordnung.*

1. seine
- 2. ihre**
3. eure
4. ihren

Aufgabe 28: *Ich bin Germanistikstudent. _____ Gruppe ist groß.*

1. eure
- 2. unsere**
3. deine
4. eure

Aufgabe 29: *Gabi Eckardt wohnt in Leipzig und _____ Großeltern wohnen in Dresden.*

1. seine
2. deine
- 3. ihre**
4. ihren

Aufgabe 30: *Frau und Herr Merdan haben zwei Kinder. _____ Kinder heißen Maria und Christoph.*

1. seine
2. eure
- 3. ihre**
4. unsere

Aufgabe 31: *Hans lernt _____. Er arbeitet schon.*

1. kein
- 2. nicht**
3. nein
4. doch

Aufgabe 32: *Heute sind _____ alle da. Wolfgang fehlt.*

- 1. nicht**
2. keine
3. kein
4. doch

Aufgabe 33: *Da liegen _____ Zeitungen, hier liegen nur Bücher.*

1. nein
- 2. keine**
3. nicht
4. kein

Aufgabe 34: *Jorge schreibt schlecht, er ist _____ immer fleißig.*

- 1. nicht**
2. kein
3. keine
4. nichts

Aufgabe 35: *Das ist _____ Klavier, das ist doch eine Geige!*

- 1. nicht**
2. keine

3. nein
4. nichts

Aufgabe 36: - *Ich finde Gabi neugierig. Findest du sie _____ neugierig?*

1. nein
2. **nicht**
3. kein
4. doch

Aufgabe 37: *Kennst du meinen Vetter nicht? - _____, ich kenne ihn gut.*

1. nein
2. **doch**
3. ja
4. natürlich

Aufgabe 38: _____ *Zeitschrift ist interessant, und alle lesen sie gern.*

1. dieser
2. **diese**
3. dieses
4. diesen

Aufgabe 39: *Woher kommt _____ Junge? – Er ist aus Deutschland.*

1. **jener**
2. jene
3. jenes
4. jenen

Aufgabe 40: *Wir lernen an der Uni zwei Sprachen – Englisch und Deutsch. _____ Sprache ist nicht so leicht.*

1. jeder
2. jedes
3. **jede**
4. jeden

Aufgabe 41: _____ *Winter ist das Wetter kalt und es schneit oft.*

1. **im**
2. am
3. auf
4. zum

Aufgabe 42: *Der Sohn von Frau Böhm singt gut. Alle finden _____ musikalisch.*

1. er
2. ihr
3. **ihn**
4. ihm

Aufgabe 43: *Dieser Text ist nicht besonders schwer und alle Studenten übersetzen _____ sehr schnell und richtig.*

1. **ihn**
2. sie
3. es
4. er

Aufgabe 44: *Er schenkt _____ Blumen.*

1. die Mutter
2. eine Mutter
3. **der Mutter**
4. einer Mutter

Aufgabe 45: *Schreibst du oft _____ Briefe ?*

1. dein Freund
2. **deinem Freund**
3. deiner Freund
4. deinen Freund

Aufgabe 46: *Was ist richtig?*

1. Vielleicht kommt Gabi auch, aber wir spielen dann ein Quartett von Mozart.
2. **Vielleicht kommt Gabi auch, und wir spielen dann ein Quartett von Mozart.**
3. Vielleicht kommt Gabi auch, oder wir spielen dann ein Quartett von Mozart.
4. Vielleicht kommt Gabi auch, wir spielen aber dann ein Quartett von Mozart.

Aufgabe 47: *Studiert Norbert _____ arbeitet er?*

1. und
2. aber
3. **oder**
4. dann

Aufgabe 48: *Haben seine Eltern ein Haus? – Nein, _____ .*

1. und sie mieten ein Zimmer.
2. aber mieten sie ein Zimmer.
3. **aber sie mieten ein Zimmer.**
4. sie mieten und ein Zimmer.

Aufgabe 49: *Vielleicht will noch Monika kommen. _____ ?*

1. **Oder sie geht heute Abend in die Disko?**
2. Oder geht sie heute Abend in die Disko?
3. Oder geht heute Abend sie in die Disko?
4. Oder sie heute Abend geht in die Disko?

Aufgabe 50: *Die Vorlesung beginnt _____ 9.15 Uhr.*

1. im
2. am
- 3. um**
4. in

Aufgabe 51: *Mein Freund versteht mich nicht. Er ist _____ meinen Plan.*

1. ohne
2. für
- 3. gegen**
4. um

Aufgabe 52: *Morgen kommt die Großmutter für _____ .*

1. ein Tag
- 2. einen Tag**
3. einem Tag
4. eins Tag

Aufgabe 53: *Ohne _____ kann ich nicht arbeiten.*

1. der Computer
2. den Computer
3. dem Computer
- 4. Computer**

Aufgabe 54: *Wann gehen wir _____ deiner Mutter? – Morgen Abend.*

1. in
2. bei
- 3. zu**
4. nach

Aufgabe 55: *Hans studiert Medizin in München. Er wohnt dort _____ seiner Tante.*

1. zu
2. in
3. mit
- 4. bei**

Aufgabe 56: *Ich habe heute viel Zeit und gehe ins Theater mit _____ .*

- 1. den Eltern**
2. die Eltern
3. Eltern
4. der Eltern

Aufgabe 57: *Stellen Sie den Stuhl _____ Fenster.*

1. zum
- 2. ans**
3. neben das

4.am

Aufgabe 58: *Mein Auto steht die ganze Nacht _____ Haus.*

- 1.im
- 2.am
- 3.vor dem**
- 4.aus dem

Aufgabe 59: *Das Bild hängt an _____ Wand.*

- 1.die
- 2.der**
- 3.den
- 4.dem

Aufgabe 60: *Ich hänge meinen Mantel in _____ Schrank.*

- 1.der
- 2.den**
- 3.dem
- 4.die

Aufgabe 61: *Der Professor sagt: „Legen Sie die Bücher auf _____ Tisch“.*

1. der
- 2.dem
- 3.den**
- 4.die

Aufgabe 62: *Viele Sachen liegen in _____ Tasche.*

- 1.die
- 2. der**
3. dem
4. den

Aufgabe 63: *Die Aufgabe ist zu schwer, deshalb _____ die Studenten sie nicht machen .*

1. müssen
2. sollen
3. dürfen
- 4. können**

Aufgabe 64: *Du _____ bleiben und deinem Freund helfen.*

1. darfst
- 2. sollst**
3. musst
4. willst

Aufgabe 65: *Das Mädchen ist krank. Es _____ die ganze Woche im Hof nicht spielen.*

1. soll
2. muss
- 3. darf**
4. kann

Aufgabe 66: *Nach dem Unterricht geht Martin in die Schwimmhalle, denn er _____ sich richtig entspannen.*

- 1. will**
2. woll
3. wollt
4. willt

Aufgabe 67: *Ich _____ dir nicht helfen, denn es ist schon zu spät.*

1. kann
- 2. kann**
3. kannte
4. könne

Aufgabe 68: *Monika und Horst, _____ heute Abend ins Kino!*

- 1. geht**
2. gehe
3. gehen Sie
4. gehen

Aufgabe 69: *Wo sind meine Zeichnungen? Ich frage doch _____, Kinder.*

1. sie
2. ihr
- 3. euch**
4. Sie

Aufgabe 70: *Kennst du Herrn Kluge gut? _____ mir über ihn!*

1. Erzählst
- 2. Erzähle**
3. Erzählt
4. Erzählte

Aufgabe 71: *Frau Klein, _____ so nett!*

1. sind Sie
2. seid
- 3. seien Sie**
4. sei

Aufgabe 72: *Anna, _____ so freundlich und hilf mir bitte!*

- 1. Sei**

- 2.Sind
- 3.Sein
- 4.Seid

Aufgabe 73: *Wie heißen sie?* - _____ .

1. Sie heißt Katja Heinemann.
2. Ja, sie heißen Katja und Klaus.
- 3. Sie heißen Katja und Klaus.**
4. Ihr Name ist Heinemann.

Aufgabe 74: *Wie ist Ihr Name?-* _____ .

- 1. Ich heiße Monika.**
2. Ich bin da.
3. Ich bin Student.
4. Ich bin hier.

Aufgabe 75: *Wer sind Sie?* - _____ .

- 1. Mein Name ist Mathias.**
2. Ich bin aus der Schweiz.
3. Ich bin Landwirt.
4. Ich bin Einwohner.

Aufgabe 76 _____ ? - *Sie ist aus Deutschland.*

- 1.Kommt er aus Spanien?
- 2.Ist sie aus Spanien?
- 3.Woher kommt sie?**
- 4.Wo wohnt sie?

Aufgabe 77: *Kommt er aus Marokko ?* - _____ .

- 1. Ja, er ist aus Marokko.**
2. Nein, er kommt aus Marokko.
3. Sie sind aus Marokko.
4. Doch, er kommt aus Marokko.

Aufgabe 78: *Was sind Sie ?* - _____ .

- 1.Sie ist Telefonistin.
- 2.Ich bin erst drei Tage hier.
- 3.Ich bin Chemiker.**
- 4.Sie sind Frauen.

Aufgabe 79: *Was machst du? Oder* _____ .

- 1. Was bist du von Beruf?**
2. Was machst du hier?
3. Was machen Sie ?
4. Was du bist von Beruf?

Aufgabe 80: *Sind Sie Franzose? Oder* _____ .

1. **Kommen Sie aus Frankreich?**
2. Sprechen Sie Französisch?
3. Wohnen Sie in Frankreich?
4. Leben Sie in Frankreich?

Aufgabe 81: *Lernen Sie Portugiesisch? -* _____ .

1. Nein, ich spreche Deutsch.
2. **Nein, Spanisch.**
3. Ja, ich bin Französin.
4. Nein, ich bin Spanisch.

Aufgabe 82: *Spielt er gern Fußball? -* _____ .

1. Ja, er hat einen Fußball.
2. **Ich glaube ja.**
3. Nein, sie mag nur Fußball.
4. Ich spiele gern Fußball.

Aufgabe 83: *Wie geht es Ihnen? -* _____ .

1. **Danke, gut**
2. Nein, ich gehe nicht
3. Es geht ihnen gut
4. Danke, schlecht

Aufgabe 84: *Wie spät ist es? -* _____ .

1. Es ist schon spät
2. **Es ist 17. 30 Uhr.**
3. Es kommt nicht spät
1. Es geht spät

Aufgabe 85: *Möchtest du heute auch kommen? -* _____ .

1. Leider es geht nicht.
2. Es geht nicht leider.
3. **Leider geht es nicht.**
4. Leider es nicht geht.

Aufgabe 86: *Ich danke dir für das schöne Geschenk. Oder* _____ .

1. Ich denke wegen des schönen Geschenks an dich.
2. **Das ist ein schönes Geschenk. Vielen Dank!**
3. Du freust dich über das schöne Geschenk.
4. Ich bin zufrieden mit deinem Geschenk.

Aufgabe 87: *Carola wünscht sich ein Buch zum Geburtstag. Oder* _____ .

1. **Carola möchte ein Buch zum Geburtstag haben.**
2. Carola wünscht ihr ein Buch zum Geburtstag.
3. Sie wünscht Carola ein Buch zum Geburtstag.
4. Sie will Carola ein Buch zum Geschenk schenken.

Aufgabe 88: *Stimmt das ? – Heinz arbeitet in der Firma Kodak, und sie ist mit ihm sehr zufrieden.*

Kein Geld für Irokesen

Ein junger Arbeitsloser in Stuttgart bekommt vom Arbeitsamt kein Geld. Warum? Den Beamten dort gefällt sein Aussehen nicht.

Jeden Morgen geht Heinz Kuhlmann, 23, mit einem Ei ins Badezimmer.

Er will das Ei nicht essen, er braucht es für seine Haare. Heinz trägt seine Haare ganz kurz, nur in der Mitte sind sie lang – und rot. Für eine Irokesenfrisur müssen die langen mittleren Haare stehen. Dafür braucht Heinz das Ei.

„In Stuttgart habe nur ich diese Frisur“, sagt Heinz. Das gefällt ihm. Das Arbeitsamt in Stuttgart hat aber eine andere Meinung. Heinz bekommt kein Arbeitslosengeld und keine Stellenangebote. Ein Angestellter im Arbeitsamt hat zu ihm gesagt: „Machen Sie sich eine normale Frisur. Dann können Sie wiederkommen.“

Ein anderer Angestellter meint: „Herr Kuhlmann sabotiert die Stellensuche.“ Aber Heinz möchte arbeiten. Sein früherer Arbeitsgeber, die Firma Kodak, war sehr zufrieden mit ihm. Nur die Arbeitskollegen haben ihm das Leben schwer gemacht, sie haben ihn immer geärgert. Deshalb hat er gekündigt.

Bis jetzt hat er keine neue Stelle gefunden. Die meisten Jobs sind nicht für ihn, das weiß er auch: „Verkäufer in einer Buchhandlung, das geht nicht. Dafür bin ich nicht das richtige Typ.“ Heinz führt gegen das Arbeitsamt jetzt einen Prozess. Sein Rechtsanwalt sagt: „Auch ein arbeitsloser Punkt muss Geld vom Arbeitsamt bekommen.“ Heinz Kuhlmann lebt jetzt von ein paar Mark. Die gibt ihm sein Vater.

1. **das stimmt**
2. das stimmt nicht
3. keine Information

Aufgabe 89: *Stimmt das? – Die Angestellten im Arbeitsamt wollen Heinz gerne helfen., denn er gefällt allen dort.*

Kein Geld für Irokesen

Ein junger Arbeitsloser in Stuttgart bekommt vom Arbeitsamt kein Geld. Warum? Den Beamten dort gefällt sein Aussehen nicht.

Jeden Morgen geht Heinz Kuhlmann, 23, mit einem Ei ins Badezimmer.

Er will das Ei nicht essen, er braucht es für seine Haare. Heinz trägt seine Haare ganz kurz, nur in der Mitte sind sie lang – und rot. Für eine Irokesenfrisur müssen die langen mittleren Haare stehen. Dafür braucht Heinz das Ei.

„In Stuttgart habe nur ich diese Frisur“, sagt Heinz. Das gefällt ihm. Das Arbeitsamt in Stuttgart hat aber eine andere Meinung. Heinz bekommt kein Arbeitslosengeld und keine Stellenangebote. Ein Angestellter im Arbeitsamt hat zu ihm gesagt: „Machen Sie sich eine normale Frisur. Dann können Sie wiederkommen.“

Ein anderer Angestellter meint:“ Herr Kuhlmann sabotiert die Stellensuche.“ Aber Heinz möchte arbeiten. Sein früherer Arbeitsgeber, die Firma Kodak, war sehr zufrieden mit ihm. Nur die Arbeitskollegen haben ihm das Leben schwer gemacht, sie haben ihn immer geärgert. Deshalb hat er gekündigt.

Bis jetzt hat er keine neue Stelle gefunden. Die meisten Jobs sind nicht für ihn, das weiß er auch: „Verkäufer in einer Buchhandlung, das geht nicht. Dafür bin ich nicht der richtige Typ.“ Heinz führt gegen das Arbeitsamt jetzt einen Prozess. Sein Rechtsanwalt sagt: “Auch ein arbeitsloser Punkt muss Geld vom Arbeitsamt bekommen.“ Heinz Kuhlmann lebt jetzt von ein paar Mark. Die gibt ihm sein Vater.

1. das stimmt
2. **das stimmt nicht**
3. keine Information

Aufgabe 90: *Stimmt das? - Das Arbeitsamt gibt dem Jungen kein Arbeitslosengeld, denn er ist Punk.*

Kein Geld für Irokesen

Ein junger Arbeitsloser in Stuttgart bekommt vom Arbeitsamt kein Geld. Warum? Den Beamten dort gefällt sein Aussehen nicht.

Jeden Morgen geht Heinz Kuhlmann, 23, mit einem Ei ins Badezimmer.

Er will das Ei nicht essen, er braucht es für seine Haare. Heinz trägt seine Haare ganz kurz, nur in der Mitte sind sie lang – und rot. Für eine Irokesenfrisur müssen die langen mittleren Haare stehen. Dafür braucht Heinz das Ei.

„In Stuttgart habe nur ich diese Frisur“, sagt Heinz. Das gefällt ihm. Das Arbeitsamt in Stuttgart hat aber eine andere Meinung. Heinz bekommt kein Arbeitslosengeld und keine Stellenangebote. Ein Angestellter im Arbeitsamt hat zu ihm gesagt: „Machen Sie sich eine normale Frisur. Dann können Sie wiederkommen.“

Ein anderer Angestellter meint:“ Herr Kuhlmann sabotiert die Stellensuche.“ Aber Heinz möchte arbeiten. Sein früherer Arbeitsgeber, die Firma Kodak, war sehr zufrieden mit ihm. Nur die Arbeitskollegen haben ihm das Leben schwer gemacht, sie haben ihn immer geärgert. Deshalb hat er gekündigt.

Bis jetzt hat er keine neue Stelle gefunden. Die meisten Jobs sind nicht für ihn, das weiß er auch: „Verkäufer in einer Buchhandlung, das geht nicht. Dafür bin ich nicht der richtige Typ.“ Heinz führt gegen das Arbeitsamt jetzt einen Prozess. Sein Rechtsanwalt sagt: “Auch ein arbeitsloser Punkt muss Geld vom Arbeitsamt bekommen.“ Heinz Kuhlmann lebt jetzt von ein paar Mark. Die gibt ihm sein Vater.

1. keine Information
2. **das stimmt**
3. das stimmt nicht

Aufgabe 91: *Wie ist die Hauptidee des Textes?*

Kein Geld für Irokesen

Ein junger Arbeitsloser in Stuttgart bekommt vom Arbeitsamt kein Geld. Warum? Den Beamten dort gefällt sein Aussehen nicht.

Jeden Morgen geht Heinz Kuhlmann, 23, mit einem Ei ins Badezimmer.

Er will das Ei nicht essen, er braucht es für seine Haare. Heinz trägt seine Haare ganz kurz, nur in der Mitte sind sie lang – und rot. Für eine Irokesenfrisur müssen die langen mittleren Haare stehen. Dafür braucht Heinz das Ei.

„In Stuttgart habe nur ich diese Frisur“, sagt Heinz. Das gefällt ihm. Das Arbeitsamt in Stuttgart hat aber eine andere Meinung. Heinz bekommt kein Arbeitslosengeld und keine Stellenangebote. Ein Angestellter im Arbeitsamt hat zu ihm gesagt: „Machen Sie sich eine normale Frisur. Dann können Sie wiederkommen.“

Ein anderer Angestellter meint: „Herr Kuhlmann sabotiert die Stellensuche.“ Aber Heinz möchte arbeiten. Sein früherer Arbeitsgeber, die Firma Kodak, war sehr zufrieden mit ihm. Nur die Arbeitskollegen haben ihm das Leben schwer gemacht, sie haben ihn immer geärgert. Deshalb hat er gekündigt.

Bis jetzt hat er keine neue Stelle gefunden. Die meisten Jobs sind nicht für ihn, das weiß er auch: „Verkäufer in einer Buchhandlung, das geht nicht. Dafür bin ich nicht der richtige Typ.“ Heinz führt gegen das Arbeitsamt jetzt einen Prozess. Sein Rechtsanwalt sagt: „Auch ein arbeitsloser Punk muss Geld vom Arbeitsamt bekommen.“ Heinz Kuhlmann lebt jetzt von ein paar Mark. Die gibt ihm sein Vater.

1. Ein junger Arbeitsloser ist ein Punk und sabotiert die Stellensuche.
2. Die meisten Leute in Deutschland haben die Irokesen nicht gern.
3. Die Frisur von Heinz ist sehr extravagant und gefällt den Menschen nicht.
4. **Ein junger Punk bekommt kein Arbeitslosengeld und keine Stellenangebote wegen seiner Frisur.**

Aufgabe 92: *Ich bin heute sehr _____.*

1. glücklich
2. **glücklich**
3. glügllich
4. glucklig

Aufgabe 93: *Sie haben hier nicht viele _____.*

1. Mobil
2. Möbelen
3. **Möbel**
4. Mobeln

Aufgabe 94: *Das Kind spielt gut Klavier. Die Eltern sind _____.*

1. zufrieden
2. **zufrieden**
3. zufriden
4. zufrieden

Aufgabe 95 : *Wie findest du dieses Konzert? – Weißt du, ich bin _____.*

1. endtäuscht
2. **enttäuscht**
3. enttäucht
4. enttaucht

Aufgabe 96: *Viele Studenten besuchen jeden Tag die _____.*

1. Universitätsbibliothek
2. Universitätsbibliotheck

3.Universitätsbibliothek

4.Universitätsbibliothek

Aufgabe 97: *Sie ist oft krank. Sie ist _____ .*

1. kranklich
2. kranklig
- 3. kränklich**
4. kräncklich

Aufgabe 98: *Der Abend vor Weihnachten heißt _____ .*

1. Sonntag
- 2. Heiligabend**
3. Adventszeit
4. Neujahr

Aufgabe 99: *Die Deutschen feiern Weihnachten _____ Dezember.*

1. im fünfundzwanzigsten
- 2. am fünfundzwanzigsten**
3. der fünfundzwanzigsten
4. am funfundzwanzigsten

Aufgabe 100: *In welcher Stadt befindet sich die berühmte deutsche Gemäldegalerie?*

1. in Leipzig
2. in Hamburg
- 3. in Dresden**
4. in Bonn

Aufgabe 101: *Der bekannte _____ Komponist Wolfgang Amadeus Mozart wurde am 27.01.1756 geboren.*

1. deutsche
- 2. österreichische**
3. schweizerische
4. spanische

Aufgabe 102: *Wer legt den deutschen Kindern Süßigkeiten und Obst in den Stiefel und wann?*

- 1. der Weihnachtsmann zu Weihnachten**
2. der Hase zu Ostern
3. der Fuchs zu Fasching
4. der Nikolaus zu Nikolaustag

Оценка: 102 - 85 – «отлично»

84 - 70 – «хорошо»

69 - 52 – «удовлетворительно»

51 - и менее – «неудовлетворительно»

Составители:

Доцент кафедры английской филологии
и переводоведения

Г.Г. Медведева